Pavol Kubáň

Bariton

In der Saison 2019/20 gab Pavol Kubáň sein Debüt als Marcello in *La Bohème* in Prag. Mit *La Bohème* und *Don Giovanni* war er auch 2020/21 in Prag zu hören.

Er war Ford in Falstaff in Košice, sang Lanciotto Malatesta in *Francesca da Rimini* und Baron in Rachmaninovs *Der geizige Ritter* in Liberec und Prag sowie Guglielmo in *Così fan tutte* in Halle.

Der slowakische Bariton sang 2018 Konzerte in Halle und gab sein sehr erfolgreiches Debüt als Mr. Astley in Prokofjews *Der Spieler* in Basel.

Er war beim Festival von Martina Franca als Barone di Kelbar in Verdis *Un Giorno di Regno* unter Fabio Luisi, am Nationaltheater Brünn als Jaufré Rudel in Kaija Saariahos *L’amour de loin*, als Morald in Wagners *Die Feen* und als Ford in *Falstaff* am Nationaltheater Košice zu erleben.

Er gastierte an der Sächsischen Staatsoper als Švanda in Jaromir Weinbergers *Švanda dudak*, im Sommer 2015 war er als Pantul in Alfredo Casellas *La Donna Serpente* und in einem Belcanto Koncert für Maestro Alberto Zedda zu hören – beide unter Fabio Luisi beim Festival della Valle d'Itria in Martina Franca.

In Zürich debütierte er im Winter 2015/16 als Don Alvaro in einer Neuproduktion *Il Viaggio a Reims* unter Daniele Rustioni, in Bad Lauchstädt war er als Guglielmo in *Così fan tutte* zu hören.

Die Titelpartie in *Švanda Dudak* sang er auch am Teatro Massimo in Palermo

2012/13 gastierte Pavol Kubáň als Nibbio in Domenico Sarros Oper *Dorina e Nibbio* an der Dresdner Semperoper, wo er eine Spielzeit später Mitglied des Jungen Ensembles war.

2012 sang er u.a. Mahlers *Lieder eines fahrenden Gesellen* mit dem Nordböhmischen Philharmonischen Orchester unter Alfonso Scarano.

2011 gastierte er als Volano und Satiro in Stradellas/Cavallis Oper *Il novella Giasone* und als Bastian in Giacomo Tritto’s *Il Convitato di Pietra* beim Festival della Valle d’Itria in Martina Franca, wo er auch in einem Galakonzert zusammen mit Daniela Dessi zu hören war.

2010/11 besuchte Pavol Kubáň Meisterkurse bei Alberto Zedda, Bruno Bartoletti, Sherman Lowe, Tiziana Fabbricini, Stefania Bonfadelli, Raul Gimenez, Alfons Antoniozzi, Sonia Prina, Daniela Dessi, Vicenzo de Vivo, Gianni Tangucci und bei Dolora Zajick an der Scuola dell´Opera Italiana in Bologna.

2011 erhielt er die Gelegenheit, sich an der Accademia del belcanto di Rodolfo Celetti weiter zu bilden.

2009 ging er auf Konzerttournée durch die USA, die er um einen sechswöchigen Studienaufenthalt mit reger Konzerttätigkeit in Kingstone verlängerte.

2009 und 2010 nahm er an mehreren internationalen Gesangswellbewerben teil: Er war Finalist beim Green Bay in Montreal, Gewinner des zweiten Preises und eines Sonderpreises der Scuola dell’Opera Italiana in Bologna beim Ferruccio Tagliavini Wettebwerb in Österreich, beim Hans Gabor Belvedere Wettbewerb in Wien wurde er Finalist und erhielt einen Sonderpreis als jüngster Finalteilnehmer.

Pavol Kubáň studierte an der Musikhochschule in Bratislava.

08/2022